

DIN EN 1015-11



ICS 91.100.15; 91.100.30

Ersatz für
DIN EN 1015-11:2007-05**Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk –
Teil 11: Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit von Festmörtel;
Deutsche Fassung EN 1015-11:2019**

Methods of test for mortar for masonry –

Part 11: Determination of flexural and compressive strength of hardened mortar;

German version EN 1015-11:2019

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie –

Partie 11: Détermination de la résistance en flexion et en compression du mortier durci;

Version allemande EN 1015-11:2019

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1015-11:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet.

Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-06-04 AA „Prüfverfahren (SpA zu CEN/TC 125/WG 4)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1015-11:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung (Umstellung der Abschnitte 3 und 4, Abschnitt 3, 5.1);
- b) Änderung von Abschnitt 6; Anfangs- und Endzeit werden angegeben;
- c) 7.2.3: Ergänzung einer weiteren Verdichtungsart;
- d) die Lagerungsbedingungen für Luftkalk-Mörtel und Luftkalk-Zementmörtel mit einem Luftkalkanteil von höchstens 50 % der Gesamtmasse des Bindemittels unterscheiden sich (Tabelle 1 und Tabelle 2);
- e) 9.1.2: Ergänzung der Toleranz für die Breite der Platten.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1015-11: 1999-10, 2007-05

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk -
Teil 11: Bestimmung der Biegezug- und
Druckfestigkeit von Festmörtel

Methods of test for mortar for masonry -
Part 11: Determination of flexural and compressive
strength of hardened mortar

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie -
Partie 11: Détermination de la résistance en flexion et
en compression du mortier durci

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. September 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Symbole	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Symbole	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung	5
6 Probenahme	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Laborgefertigte Mörtel	6
6.3 Nicht laborgefertigte Mörtel	7
7 Vorbereitung und Lagerung der Prüfproben	7
7.1 Allgemeines	7
7.2 Vorbereitung	7
7.3 Lagerungs- und Erhärtingsbedingungen	8
8 Bestimmung der Biegezugfestigkeit	10
8.1 Prüfeinrichtung	10
8.2 Durchführung	11
8.3 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	11
9 Bestimmung der Druckfestigkeit	11
9.1 Prüfeinrichtung	11
9.2 Durchführung	12
9.3 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	12
10 Prüfbericht	13
Anhang A (normativ) Beschreibung der Metallformen zur Vorbereitung der Prüfkörper	14
Anhang B (informativ) Empfohlene Belastungsgeschwindigkeiten für verschiedene Kategorien von Mauer- und Putzmörtel	15
Literaturhinweise	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1015-11:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1015-11:1999^{N1)}.

Die folgenden wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- redaktionelle Überarbeitung (Umstellung der Abschnitte 3 und 4, Abschnitt 3, 5.1);
- Änderung von Abschnitt 6; Anfangs- und Endzeit werden angegeben;
- 7.2.3: Ergänzung einer weiteren Verdichtungsart;
- die Lagerungsbedingungen für Luftkalk-Mörtel und Luftkalk-Zementmörtel mit einem Luftkalkanteil von höchstens 50 % der Gesamtmasse des Bindemittels unterscheiden sich (Tabelle 1 und Tabelle 2);
- 9.1.2: Ergänzung der Toleranz für die Breite der Platten.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

^{N1)} Nationale Fußnote: Gemeint ist die Ausgabe EN 1015-11:1999+A1:2006.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit von in Formen hergestellten Mörtelprüfkörpern fest. Dieses Dokument gilt für Luftkalk-Zementmörtel, Luftkalk-Mörtel, Mörtel mit hydraulischen Bindemitteln und verzögerte Mörtel.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 196-1, *Prüfverfahren für Zement — Teil 1: Bestimmung der Festigkeit*

EN 998 (alle Teile), *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau*

EN 1015-2, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 2: Probenahme von Mörteln und Herstellung von Prüfmörteln*

EN 1015-3, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 3: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Ausbreittisch)*

EN ISO 5436-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren; Normale — Teil 1: Maßverkörperungen (ISO 5436-1)*

EN ISO 6507-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Vickers — Teil 1: Prüfverfahren (ISO 6507-1)*

3 Begriffe und Symbole

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1.1

Luftkalk

Kalke, die überwiegend aus Calciumoxid oder -hydroxid bestehen und durch Reagieren mit dem in der Luft enthaltenen Kohlendioxid langsam an der Luft erhärten; in der Regel erhärten sie nicht unter Wasser, da sie keine hydraulischen Eigenschaften besitzen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Definition von Luftkalk umfasst eine englische Übersetzung eines Begriffs, der in den meisten Europäischen Ländern verwendet wird.